

Der Große LionsHome

# KINDER ZIMMER GUIDE



# Liebe Leserin, lieber Leser

Innerhalb der vergangenen Jahre gewann das Thema der Kinderzimmereinrichtung immer mehr an Bedeutung und ist aktuell präsenter denn je. Besonders zum Jahreswechsel hin setzen sich die meisten Eltern das Ziel, der häuslichen Einrichtung einen neuen Look zu verpassen.

Hierzu gehört natürlich auch die Umgestaltung des Kinderzimmers. Denn auch der größte Schatz soll sich in seinen eigenen vier Wänden wohlfühlen. Auf Grund der aufkommenden Beliebtheit auch dem Kinderzimmer ein ansprechendes Design zu verleihen, haben wir von LionsHome es uns zur Aufgabe gemacht, ein facettenreiches E-Book zu erstellen. Dieser E-Guide soll euch auf einer komprimierten Seitenanzahl das Wichtigste vermitteln.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

*Natalie & Jemmler*

 **LionsHome**  
HOME AND LIVING



# INHALT

VORWORT .....	2
KINDERZIMMEREINRICHTUNG: GAR NICHT SO EINFACH ....	4
ALTERSSTUFEN .....	6
BABY .....	2
KLEINKIND .....	22
KINDERGARTENKIND .....	38
SCHULKIND .....	53
DANKSAGUNG .....	68



Baby

**SEITE 6**



Kleinkind

**SEITE 22**



Kindergartenkind

**SEITE 38**



Schulkind

**SEITE 53**



## KINDERZIMMEREINRICHTUNG: **GAR NICHT SO EINFACH!**

Die Thematik rund um die perfekte Kinderzimmereinrichtung ist momentan aktueller denn je. Viele werdende bzw. schon bereits erfahrene Eltern stehen vor der großen und meist auch

nervenaufreibenden Frage: Wie richte ich ein perfektes Kinderzimmer ein?

Um euch auf diese Frage aller Fragen nun endlich eine fundierte Antwort geben zu können, haben wir uns in den letzten Wochen an die Erstellung eines E-Books zum Thema Kinderzimmereinrichtung gesetzt und hierfür zahlreiche Experten, Hersteller, Online-Shops sowie bloggende Mütter befragt. Kurz gesagt, soll euch dieses E-Book als eine Art Inspirationsquelle dienen.

Zu dem Thema der Kinderzimmereinrichtung existieren viele verschiedene Meinungen. Wir haben uns diesbezüglich einmal umgehört und euch einige herausgesucht.

Die Innenarchitektin Birgit Knutzen äußert sich zu dieser Thematik wie folgt: „Kinderzimmereinrichtung ist etwas sehr spezielles. Es kommt sehr darauf an, wie alt das Kind ist und ob ein oder mehrere Kinder ein Zimmer teilen. Bei mehreren Kindern in einem Raum versucht man natürlich, jedem Kind seinen Rückzugsort zu ermöglichen.“ Schon allein an dieser Aussage merkt man, dass man viele verschiedene Aspekte innerhalb der Gestaltung berücksichtigen muss.

Das richtige Bett muss gekauft, der passende Schrank ausgesucht und jegliche Verstaumöglichkeiten erforscht werden. Aber nicht nur die Möbel müssen stimmen, auch die perfekte Licht-, Farb- und Wandgestaltung sowie die kindgerechte Dekoration muss gefunden werden. Man muss auf jeden Fall beachten, dass sich die Bedürfnisse eines Kindes mit dem Heranwachsen verändern und sich intensivieren.

Viele fragen sich, was in einem Kinderzimmer überhaupt seinen Platz finden darf. „Erlaubt ist was gefällt! Die einen mögen sehr dezente, zurückhaltende Farben, die anderen Villa Kunterbunt. Kinder fühlen sich in beiden Varianten wohl, sofern man ein paar Dinge beachtet: Bei dezenter Einrichtung dürfen farbige Akzente nicht fehlen“, sagt Frau Wilke von my-fantasyroom.de.



Behaltet während der Kinderzimmereinrichtung immer eine Sache im Hinterkopf: „Das Kinderzimmer soll ein Ort sein, in dem sich dein Kind wohl fühlt, es soll spielen, träumen, schlafen, herumtoben und auch mal für sich sein können.“ Zitat von Roberta Zingg von [stadtlandkind.ch](http://stadtlandkind.ch)

Soweit so gut. In dem nachfolgenden Abschnitt haben wir unsere Experten befragt und hilfreiche sowie professionelle Antworten bekommen. An diesem Know-How möchten wir euch gerne teilhaben lassen.



Foto - www.kinderraume.com

### **Babyzimmer einrichten:**

Bekanntermaßen erscheint die Wahl der richtigen Babyzimmereinrichtung am schwierigsten. Man befindet sich mitten in der Schwangerschaft und es schwirren tausende Fragen durch den Kopf. Diese

beziehen sich neben der perfekten Erstausrüstung vor allem auch auf den Aspekt der Sicherheit. Denn nichts ist in den ersten Lebensmonaten wichtiger, als dem neuen Erdenbürger eine Umgebung der Sicherheit und Geborgenheit zu schaffen.

Baby





## kinder räume AG Angela Bauer

### LionsHome:

Was gehört zu der Erstausrüstung eines Babyzimmers?

### Angela Bauer:

Zur klassischen Erstausrüstung gehört ein Babybett, eine Wickelkommode mit abnehmbarem Aufsatz, ein Kleiderschrank, ein Regal mit Tischlampe und vor allem ein Sessel, der die innige Beziehung zum Baby intensiviert.

### LionsHome:

Welche Größe sollte das Bett haben?

### Angela Bauer:

Es gibt Babybetten in 60 x 120 cm und 70 x 140 cm Größe. Das kleinere Modell bietet den Vorteil, dass es für ein Baby mehr Geborgenheit bietet und nicht zu viel „Luft“ lässt. Für das größere Modell von 70 x 140 cm gibt es zumeist mehr Auswahl an passendem

Zubehör. Es besitzt fast immer Schlupfsprossen und lässt sich später umbauen. Bei der Wahl des größeren Bettes, empfehlen wir für die erste Zeit ein fahrbares Beistellbettchen.

### LionsHome:

Wie wichtig ist die passende Matratze?

### Angela Bauer:

Bei der Wahl der passenden Matratze sind wir „streng“. Wir empfehlen ausschließlich Matratzen aus Naturmaterialien, die ein Ökosiegel tragen. Die Matratze sollte auf keinen Fall zu weich sein, damit die Wirbelsäule stabilisiert wird. Außerdem ist es wichtig, dass Feuchtigkeit gut abtransportiert wird.



### Vorstellung:

Die kinder räume AG bietet seit 17 Jahren hochwertige Produkte für geschmackvolle Kinderzimmer an. Neben ausgewählten Möbeln, Accessoires und Dekorationsideen, findet man sowohl in ihrem Laden in Düsseldorf als auch online alles um Kindern ein tolles Zuhause zu schaffen.





**LionsHome:**

Gibt es eine ideale Positionierung des Babybettes?

**Angela Bauer:**

Es wäre schön, wenn das Kleine an einer Innenwand mit Blick auf die Tür schläft. Falls das Bettchen am Fenster stehen soll, ist die Montierung von Vorhängen vorteilhaft, da diese für Gemütlichkeit, Wärme und Schutz sorgen.

**LionsHome:**

Wie sieht die beste Lichtgestaltung aus?

**Angela Bauer:**

Eine komplette Ausleuchtung spielt im Babyzimmer noch keine Rolle. Als Grundbeleuchtung bietet sich eine Pendellampe und ergänzend eine hübsche Tischlampe an. Sie ist ein stylischer Blickfang, betont die Gestaltung und ist beim nächtlichen Wickeleinsatz sehr nützlich. Ähnlich gut eignet sich auch eine Wandlampe. Lichterketten und ganz besonders Nachtlichter stellen mit ihrem dezenten Licht eine Orientierungshilfe dar und helfen dem Baby beim Einschlafen.

**LionsHome:**

Welche generellen Trends herrschen heutzutage vor?

**Angela Bauer:**

Die Trends gehen von der Kombination der Farbe Weiß mit Eiche, über Jute statt Plastik, bis hin zur Midcentury-Bewegung der 50er Jahre.

Bei der Farbgestaltung werden liebend gerne die klassischen Farben Rosa und Hellblau gewählt, aber auch Flieder, Taupe, Beige, Hellgrau und Mint sind durchaus vertreten.

**LionsHome:**

Wie wichtig ist Nachhaltigkeit beim Kinderspielzeug?

**Angela Bauer:**

Da der Gedanke der Nachhaltigkeit auch beim Baby-Spielzeug vorherrscht, erfreuen sich beispielsweise die Korkklötze von Korxx großer Beliebtheit. Sie gibt es in natur, bunt und mit einer tollen Haptik.



## Paidi

# Tanja Wehner

### LionsHome:

Wie stehen Sie dem Thema der Sicherheit in einem Babyzimmer gegenüber?

### Tanja Wehner:

Sicherheit, giftfreie sowie speichelfeste Lacke, Stabilität, Nachhaltigkeit und Einhaltung der DIN-Normen werden für die Kunden immer wichtiger.

Sicherheit im Kinderzimmer ist das A und O. Daher sollten Eltern darauf achten, dass die Möbel über Gütezeichen wie Geprüfte Sicherheit (GS-Zeichen), Blauer Engel, der REACH Verordnung oder das RAL Gütezeichen verfügen. Des Weiteren sollten die Möbel über eine hochwertige Tür- und Schubladendämpfung verfügen.

### LionsHome:

Was sind die aktuellen Trends?

### Tanja Wehner:

Weißer Möbel sind seit einigen Jahren der vorherrschende Trend bei der Kinderzimmereinrichtung. Denn diese sind am besten mit allen Farben, Accessoires und Textilien kombinierbar. Außerdem werden besonders breite Kommoden nachgefragt und gekauft. Aber nicht nur breite Möbel sind besonders beliebt, sondern auch Möbel mit viel Stauraum. Dieser Trend lässt sich dadurch erklären, dass die Eltern schon von Anfang an an die kommenden Jahre denken und hiernach die Einrichtung aussuchen.

### LionsHome:

Welchen Einrichtungsstil mögen Sie persönlich am liebsten?

### Tanja Wehner:

Ich persönlich mag den nordischen und modernen Stil ganz gerne und würde mich für unser Programm YLVIE oder auch FIONA entscheiden. Besonders verliebt bin ich in unser kleines Spielbettchen mit dem Halbzelt.



### Vorstellung:

Paidi ist ein führender Baby-, Kinder- und Jugendmöbelhersteller, der über mehr als 80 Jahre Erfahrung verfügt. Hier werden die Möbel vor allem kindersicher produziert. Ein Zimmer von Paidi soll mit dem Kind und seinen variierenden Bedürfnissen mitwachsen.





Für Alle, die lieber etwas modernier wohnen, bietet Paldi mit dem Programm Fiona eine umfassende Kinderzimmer-Serie.



Liebhaber des nordischen Stils kommen mit der Serie YLVIE von Paidi ganz auf ihre Kosten.



## Engel & Bengel Petra Lock

### LionsHome:

Was halten Sie von Wiegen oder Stubenwagen für sanfte Babyträume?

### Petra Lock:

Ob Sie sich für eine Babywiege oder einen Stubenwagen entscheiden ist abhängig davon, ob Sie einen bestimmten Ort zum Aufstellen vorgesehen haben oder Flexibilität wünschen.

Eine sanft hin- und herschaukelnde Wiege in kuscheliger Größe erinnert an die schönen Zeiten in Mamas Bauch, was Ihr Kind beruhigt.

Wenn Sie Ihren kleinen Schützling lieber immer in Ihrer Nähe haben möchten, wählen Sie einen Stubenwagen mit gummierten Rollen. Mit einem Himmel verstärken Sie das Gefühl von Schutz und Geborgenheit und schaffen gleichermaßen die ideale Atmosphäre für einen süßen Schlaf Ihres Lieblings.

### Vorstellung:

[engelundbengel.com](http://engelundbengel.com) ist ein Online-Shop, der hochwertige Kinder- und Babymöbel anbietet. Neben dem kundenorientierten Service, werden die Kunden auch mit traumhaften Wohnideen inspiriert. Wer seine Möbel nicht online kaufen möchte, ist ebenfalls in dem Ladengeschäft in München herzlich willkommen.





### Vorstellung:

Lilian (33) gibt auf ihrem Blog [mytwodots.com](https://mytwodots.com) Einblicke in ihr Leben mit ihren Kindern Matilda und Miko. Sie und Anneke, mit der sie den Blog gemeinsam betreibt, sind ständig auf der Suche nach spannenden Geschichten und News für Mamas, Papas, Omas und Opas. Der Blog ist für alle, die sich für Lifestyle rund ums Kind aber auch darüber hinaus interessieren.

## myTwoDots Lilian

### LionsHome:

Als du schwanger warst und dir die Einrichtung des Babyzimmers bevorstand: Was für Fragen gingen dir in diesem Moment durch den Kopf und welche Aspekte mussten auf jeden Fall berücksichtigt werden.

### Lilian:

Unser Kinderzimmer ist klein aber fein. Beim ersten Kind ist man noch ganz schön verloren, was die verschiedensten Dinge angeht, die man glaubt haben zu müssen oder die einem von außen als "unbedingt erforderlich" aufgeschwatzt werden. Wichtig waren für uns anfangs Wickelkommode, Bettchen (bei uns im Schlafzimmer) und ein Bett in ihrem Zimmer. Der Rest war dann eher Accessoire und sollte hübsch sein.

Das Zimmer ist überwiegend in Weiß/ Grau mit einem Touch Pink gehalten. Bunt wird es ganz automatisch (durch Bilder und allerlei Kram) und das ist

auch gut so, denn es ist ja ein Kinderzimmer. Es ist durchaus verspielt und immer mal wieder verändern wir das ein oder andere. Manchmal würde ich mir ein größeres Zimmer wünschen, aber dafür haben wir ein riesiges Wohnzimmer und dort gibt es inzwischen ein richtiges Spiele-Eck.

### LionsHome:

Woher hast du deine Inspirationen bekommen?

### Lilian:

Inspirationen haben wir viele über Pinterest bekommen. Auf unserer Pinnwand "Kids Place" <https://de.pinterest.com/MyTwoDots/kids-place/> findet man viele Eindrücke. Gerade was das Thema Wand und DIY angeht, sollte man sich nicht zu sehr binden. Deshalb haben wir uns auch bis dato dagegen entschieden, eine Wand bunt anzumalen, sondern setzen auf Wallsticker und Tape. Diese sind schnell ausgetauscht, verändert und schwups, sieht das Zimmer gleich ganz anders aus...



### LionsHome:

Wie ist die beste Lichtgestaltung innerhalb eines Babyzimmers. Benötigt man eine Fensterabdeckungen in Form von Vorhängen oder Raff-Rollos für die täglichen Nickerchen?

### Lilian:

Definitiv sollte es eine Möglichkeit zum Abdunkeln geben, genauso braucht man auch ein schönes Nachtlicht bzw. ein schönes Licht, um abends gut vorlesen zu können ohne, dass es zu hell und ungemütlich ist. Wir lieben unsere dimmbare Miffy.

### LionsHome:

Welche Rolle spielen Mobiles. Hatte deine Tochter auch eins in ihrem Babyzimmer hängen?

### Lilian:

Ja, hat sie und ich weiß nicht, wie wichtig es für sie in den ersten Lebensmonaten war, aber heute freut sie sich über ihren Heißluftballon von Leni&Zeus. Auch unser Sohn hat wieder eines und zwar einen Wal von ferm living.

### LionsHome:

Hast du drei Tipps, die man bei der Auswahl der richtigen Wickelunterlage berücksichtigen sollte?

### Lilian:

Ganz ehrlich: Ich würde immer eine normale Kommode kaufen und den stabilen Wickelaufsatz selbst bauen bzw. vom Schreiner bauen lassen. So kann man die Kommode auch anschließend noch verwenden. Einige Hersteller bieten das inzwischen auch schon an. Stabil sollte es sein und ich empfand es als Vorteil, dass der Holzaufsatz etwas erhöht ist an den Rändern. So fällt nichts so schnell runter. Auf den Aufsatz kommt dann eine schöne, weiche Auflage.

### LionsHome:

Gehört deiner Meinung nach ein Sessel oder ein Stuhl zum Stillen in ein Babyzimmer und hattest du selber einen?

### Lilian:

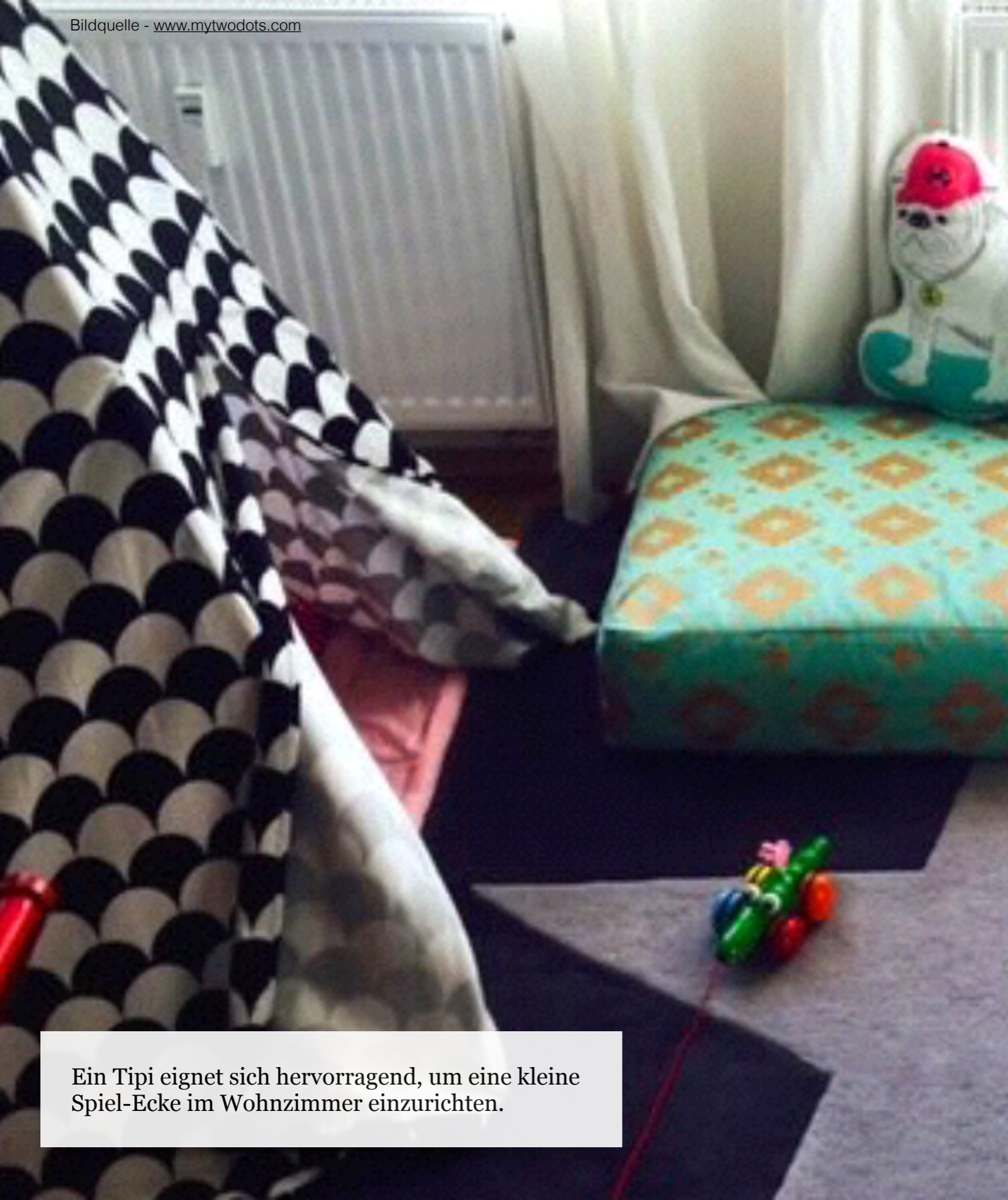
Wir haben keinen extra gekauft und auch heute (mit Kind 2) stille ich dort, wo es gerade passt. Wir haben

allerdings einen gemütlichen Sessel im Kinderzimmer stehen. Hier wird vorgelesen und gekuschelt. Den Eames Schaukelstuhl hatten wir schon vorher und haben ihn immer mal wieder genutzt, das schaukeln beruhigt... ich kenne viele Mütter, die sich damit eher selbst einen Wunsch erfüllen und hey, das ist ja auch total legitim.



Bildquelle - [www.mytwodots.com](http://www.mytwodots.com)





Ein Tipi eignet sich hervorragend, um eine kleine Spiel-Ecke im Wohnzimmer einzurichten.

### LionsHome:

Ein neugeborenes Kind kann in der Regel noch nicht Tag und Nacht voneinander unterscheiden. Kannst du Einschlafhilfen für das Babyzimmer empfehlen?

### Lilian:

Unsere Tochter schläft bis heute zum ersten Album von Angus & Julia Stone ein. Musik hat sie immer sehr beruhigt. Das ist auch wieder bei unserem inzwischen 6 Wochen alten Sohn so. Wir selbst können das Album inzwischen leider nicht mehr hören, aber es ist noch immer besser, als seltsame Kinderlieder, auch wenn wir wirklich viel mit ihr singen und ich inzwischen eine beträchtliche Anzahl an Liedern beherrschen. Ansonsten lieben wir unsere dimmbare Miffylampe (siehe oben) und bevor es ins Bett geht, wird gemütlich ein Buch auf dem Sessel im Kinderzimmer gelesen.

Facebook:

<https://www.facebook.com/mytwodots>

Instagram:

<https://www.instagram.com/mytwodots/>

1



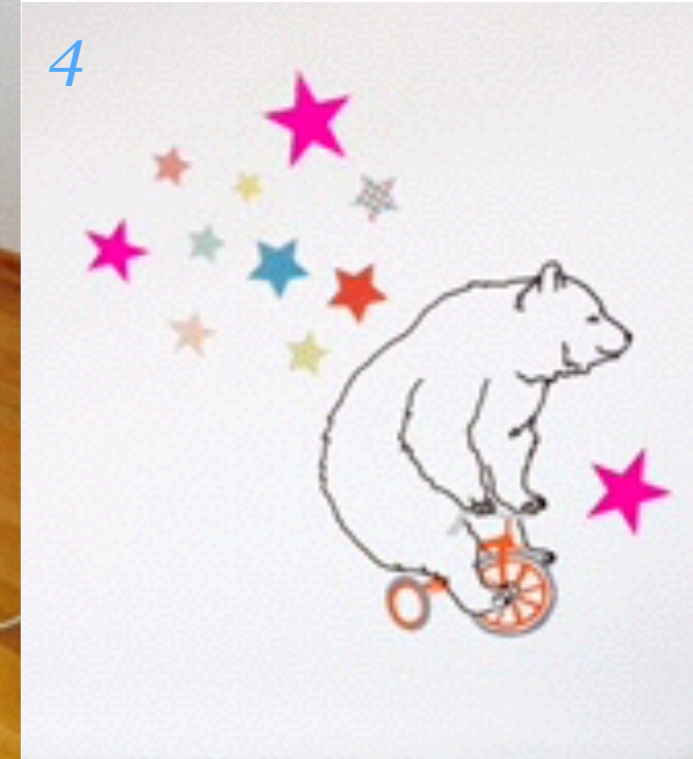
2



3



4



## Matildas Zimmer

1. Das Zimmer meiner Tochter Matilda
2. Die dimmbare Miffy Lampe
3. Unser liebevolles Türschild „Baby's Room“
4. Der Wallsticker

*Kleiner Tipp: Kauft euch einen guten Windeleimer und eine Wärmelampe!*





### Vorstellung:

Die Powermom Shanice (21) schreibt auf ihrem Blog [mybabydeer.me](http://mybabydeer.me) über alles, was Mamas und Papas so interessiert. Sie hat sehr lange überlegt, wie genau sie das Kinderzimmer einrichtet. Sam ist ihr erstes Kind und sie hatte noch gar keine Erfahrung.

## Roundup

# Shanice

### Tipp #1

An rosa oder blau gestrichenen Zimmern sowie an Tapeten mit Pferden oder Fischen, sieht man sich recht schnell "satt". Ich habe Sam's Zimmer schlicht gehalten, in warmen Farben wie beige und hellgrau. Die Bettwäsche und die Wickeltischaufgabe zieren süße Elefanten. Das ist schlicht und für beide Geschlechter gut geeignet. Und das schöne ist, dass man durch Accessoires und Farbtupfer das Zimmer super aufpeppen kann. Das Austauschen und Neukaufen der Dekoration trägt ebenso seinen Teil dazu bei. Das Zimmer wirkt nicht überladen, kann super schön und passend zum Geschlecht gestaltet werden.

### Tipp #2

Ich möchte nochmal zum Thema Wickeltisch kommen! Am praktischsten sind Wickeltische, die eigentlich gar keine sind. Was ich damit meine? Einfach eine schlichte Kommode mit einem Wickeltisch-Aufsatz. Der Aufsatz kann entfernt werden, sobald man ihn nicht mehr braucht. Und trotzdem steht immer noch eine schöne Kommode im Kinderzimmer.

## Tipps von Christin Akgül



Christin Akgül ist die Content Managerin bei Dannenfeser Kindermöbel. Dieses Inhabergeführte Unternehmen besticht nicht nur durch seine zehnjährige Erfahrung, sondern lässt auch mit tollen Kinder-, Jugend- und Babymöbeln jedes Kinderherz höher schlagen.

Die perfekte Lösung zum Übergang ins große Bett sind umbaubare Babybetten - als Juniorbetten mit Rausfallschutz.



Am Tag empfiehlt sich eine Wiege für das Neugeborene. Somit hat man das Kleine stets im Blick.



Ganz besonders praktisch sind Kommoden mit abnehmbarem Wickelaufsatz. Diesen kann man gut reinigen und gegebenenfalls austauschen. Des Weiteren sehen diese Kommoden nicht nur stylisch aus, sondern können auch später weiterhin genutzt werden.



Sternenfänger: Ausgefallene Wandtapeten in dezenten Farben sind eine schöne Gestaltungslösung für das kleine Reich ihres Lieblings.

## TIPP

# MEHR SICHERHEIT IM BABYZIMMER

- Steckdosen mit Sicherungen versehen.
- Elektrokabel und Kleinteile sichern.
- Türstopper bzw. Türgitter verwenden.
- Zerbrechliche Lampen und Glasdekoration außer Reichweite der Babys platzieren.
- Ecken- und Kantenschützer an die Möbel anbringen.
- Regale und Schränke gegen umkippen sichern.
- Kissen, Daunendecken und Stofftiere im Babybett vermeiden.

*Alle Angaben ohne Gewähr, ggf. gibt es noch weitere Sicherheitshinweise zu beachten. Bitte ziehen Sie falls notwendig einen Sicherheitsexperten zu Rate.*





# Kleinkind

## **Spiel, Spaß und einige Überraschungen:**

Mit dem Feiern des ersten Geburtstages wird aus dem Baby ein Kleinkind. Dieses Alter birgt viele Überraschungen für Eltern. Auf der einen Seite fangen die Kinder an motorische Fähigkeiten zu entwickeln und diese auszubauen. Auf der anderen

Seite versuchen sie Mama und Papa möglichst 24 Stunden am Tag auf Trab zu halten. Die Einrichtung des Kleinkindzimmers muss daher diesen entscheidenden Entwicklungsschritten gerecht werden.





#### Vorstellung:

In dem Online-Shop [kleineskarussell.de](https://kleineskarussell.de) dreht sich alles um die Größten: um die Kinder. Man findet hier hochwertige Baby- und Kindermode, kreatives Spielzeug und originelle Designprodukte im skandinavischen Stil.

## Kleines Karussell Kirsten Scholl

#### LionsHome:

Was zeichnet den skandinavischen Stil von den herkömmlichen Stilen im Kleinkindzimmer aus?

#### Kirsten Scholl:

Der skandinavische Einfluss schafft durch seinen eher zurückhaltenden, schlichten und klaren Stil zwei sich ergänzende Dinge: Erstens werden gezielt Anreize für die Kinder gesetzt, sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen. Zweitens ist diese Erfahrung aber nicht eng und vorgegeben, sondern bietet Raum für die Kreativität der Kleinen.

Ein schönes Beispiel sind hier die manchmal etwas unheimlich wirkenden Puppen von LUCKYBOYSUNDAY.

#### LionsHome:

Gibt es aktuelle Trends fürs Kleinkindzimmer?

#### Kirsten Scholl:

Der Trend ist, dass sich das klassische, eher isolierte Kinderzimmer öffnet und sich in andere Räume hinein verlagert. Hier werden Kriterien wie Ästhetik und Funktionalität immer wichtiger. Niedlichkeit alleine reicht nicht mehr aus. In jedem Zimmer wollen und müssen wir den Kleinen somit eine Umgebung schaffen, in der sie sich wohlfühlen können. Schöne Kissen zum Dekorieren, indirekte Lichtquellen, wie zum Beispiel die Light Box von A Little Lovely Company, die Tipi Zelte und das Hausbett sind sehr beliebt.

#### LionsHome:

Gibt es Kundenlieblinge?

#### Kirsten Scholl:

Ja, die Bio Bettwäsche von Liewood, die Beanbags von Mimi's Circus und der Spielteppich "Adventure Rug" von OYOY zählen zu den Kundenlieblingen.



### LionsHome:

Haben Sie einen Rat, was man statt einer Tapete für eine schöne Wanddekoration tun kann?

### Kirsten Scholl:

Da gibt es mittlerweile ganz unkomplizierte Lösungen. Zum Beispiel die sehr schönen Wandtattoos. Wir in unserem Shop führen unter anderem auch die individuellen Motive des Labels Chispum.

### LionsHome:

Worauf haben Sie bei der Gestaltung der Kinderzimmer Ihrer Zwillinge besonders viel Wert gelegt?

### Kirsten Scholl:

Im Prinzip versuche ich immer, drei simple Regeln einzuhalten:

- Bei etwas Neuem, muss etwas Altes raus.
- Bereiche und Nischen schaffen einen Rückzugsort.
- Die Spielsachen müssen von Kindern stets erreichbar sein.

### LionsHome:

Haben Sie einen Tipp, wie man dem Spielzeug-Chaos entgegenwirken kann?

### Kirsten Scholl:

Für Spielsachen dienen die praktischen Spielteppiche/ säcke von play & go als geeignete Ordnungshilfe. Einmal ziehen und alles ist weg. Der Struktur halber ist es von Vorteil, beschriftete Kisten mit Themenschwerpunkten zu erstellen. Damit die Kleinen genau wissen, was drinnen ist, sollte man sie mit kleinen Bildern vorne markieren, denn Lesen können Sie ja noch nicht.





### ***Must-Haves:***

- 1 Beanbags von Mimi's Circus.*
- 2 Puppe von LUCKYBOYSUNDAY.*
- 3 Kissen „Katze“ und „Tiger“ von ANNY WHO.*





### Vorstellung:

Der Online-Shop [my-fantasyroom.de](http://my-fantasyroom.de) beherbergt mehr als 30.000 zauberhafte und mit Liebe ausgewählte Produkte. Das Team liefert eine individuelle Beratung rund um das Thema Wohnen mit Kindern. Durch das Ladengeschäft in Lörrach wird ein nahtloses Einkaufserlebnis geboten.

## Fantasyroom Sanja Wilke

### LionsHome:

Auf welche Gegebenheiten muss man bei der Gestaltung eines Kleinkindzimmers besonders viel Wert legen?

### Sanja Wilke:

Mit den Wänden fängt alles an: Sehr wichtig ist die Farbwahl, dabei sollten der Grundriss und die Lichtverhältnisse berücksichtigt werden. In einem nach Norden ausgerichteten Kinderzimmer ohne Sonneneinstrahlung kann z.B. ein freundliches, frisches Hellblau sehr kühl und ungemütlich wirken. Ist der Raum sehr klein, sollten eher kleinere Aufbewahrungsmöbel gewählt werden. Ebenfalls wichtig ist die Sicherheit: Unter den Teppichen gehören Rutschunterlagen, Lampen dürfen nur außerhalb der Reichweite angebracht werden.

### LionsHome:

Wie viel Farbe verträgt ein Kleinkindzimmer?

### Sanja Wilke:

Erlaubt ist was gefällt! Die einen mögen sehr dezente, zurückhaltende Farben, die anderen Villa Kunterbunt. Kinder fühlen sich in beiden Varianten wohl, sofern man ein paar Dinge beachtet: Bei dezenter Einrichtung dürfen farbige Akzente nicht fehlen. Entscheidet man sich für eine lebhaftere Wandgestaltung, bunte Stoffe und viele Farben, sollte für genügend Stauraum gesorgt werden. Es gibt Kinder, die in Räumen mit roten Wänden sogar leicht aggressiv werden - wenn also farbig, sollten eher Pastellfarben für kleinere Kinder gewählt werden.



**LionsHome:**

Gibt es Trendfarben?

**Sanja Wilke:**

Mint ist aktuell die Trendfarbe schlechthin: Frisch und heimelig wirkt sie mit Rosa für Mädchen, edel und warm mit Taupe und Beige für Jungen. Kombiniert mit hellem Grau wird Mint sehr schick und dezent, mit Gelb wird es besonders fröhlich und strahlend.

**LionsHome:**

Was ist Ihr persönliches Must-Have für ein schönes Kinderzimmer?

**Sanja Wilke:**

Ein gemütlich gestaltetes Kinderbett ist das Herz jedes Kinderzimmers. Dort fühlt es sich geborgen, darf es schlafen und träumen. Viele Kissen, ein schützender Baldachin und eine weiche Bettwäsche dürfen in einem solchen Bett nicht fehlen.

Das Bett sollte außerdem immer an der Wand stehen, vorzugsweise in einer ruhigen Ecke und falls vorhanden, unter der Dachschräge. Außerdem sollte ein weicher Teppich für die Kinderfüßchen vor jedem Bett liegen.





### Vorstellung:

Monkind ist ein Kindermode-Label, das vorrangig Handgenähtes verkauft. Darüber hinaus, kooperiert Monkind mit "Gretas Schwester" und beherbergt Spielsachen sowie Wohnaccessoires im eigenen Online-Store [monkind.de](https://monkind.de). Vor Kurzem wurde auch ein eigener Laden im Herzen Berlins eröffnet.

## Monkind Valeria

### LionsHome:

Wie sieht für dich der perfekte Einrichtungsstil eines Kleinkindzimmers aus?

### Valeria:

Wenn die Kleinen aus der Wiege herauswachsen, wird es Zeit an das Kleinkindzimmer zu denken. Hier müssen die ganzen Spielsachen verstaut werden. Des Weiteren muss genügend Platz zum Toben, Bauen und Basteln vorhanden sein, damit sich keine Legosteine ins Wohnzimmer verirren. Um die Selbstständigkeit des eigenen Kindes zu fördern, sollten alle Regale und Tische erreichbar sein. Farbige Wände im Kinderzimmer können den Raum optisch in Ruhe- und Spielbereiche aufteilen. Die Kombination aus Holz, Metall sowie Vintage- und selbstgebaute Möbeln, verleiht dem Kinderzimmer einen ganz besonderen Charme.

### LionsHome:

Auf was muss man bei der Spielzeugherstellung für Kleinkinder besonders achten?

### Valeria:

Da Kleinkinder alles in den Mund nehmen, ist es besonders wichtig, auf zertifizierte und schadstofffreie Spielzeuge zu setzen. Auch eine gute Idee ist es, die Spielzeuge einfach selber herzustellen. Da setze ich auf das Motto: Weniger ist mehr, dafür eben gute Qualität.



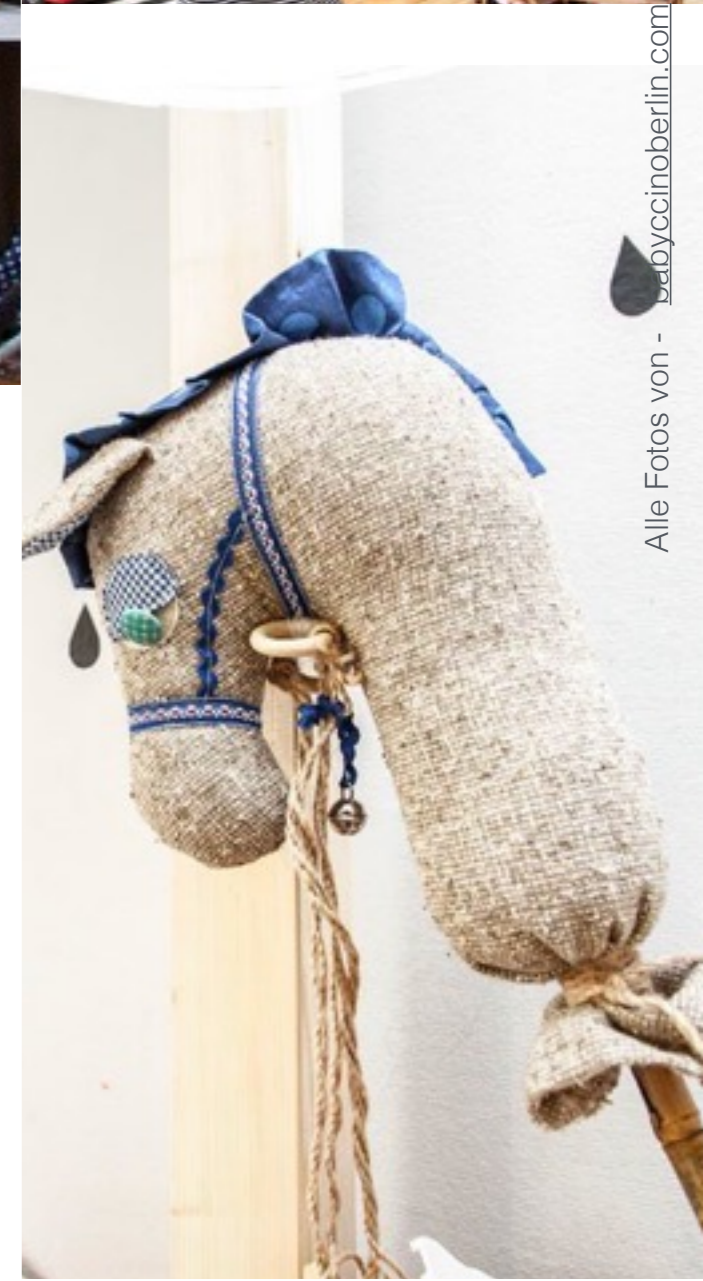
Foto: Jules Villbrandt





1. Da unsere Kinder zwei und vier sind und sich ein Zimmer teilen, stellt ein tolles Hochbett für die Beiden eine super Lösung dar. Unseres ist selbstgebaut, aber mittlerweile gibt es auch viele tolle Modelle auf dem Markt.

2. Wenn unsere Beiden kurz Ruhe brauchen und sich zurückziehen möchten, nutzen sie sehr oft die Lesecke. Hier sind Bücherleisten optimal, um die Lieblingsbücher schön zu präsentieren.



Alle Fotos von - babyccinobberlin.com





### Vorstellung:

Ines ist die Autorin von dem Lifestyle-Blog [mumnmoo.de](http://mumnmoo.de). Da Sie selber als Mode- und Beautyjournalistin in renommierten Zeitschriften tätig ist, kennt sie sich mit dem Artikelschreiben sehr gut aus. Für sie kann das Mutterdasein auch stylisch sein.

## Mum\*n\*More Ines

**LionsHome:** Auf welche Weise verbindest du die Mode mit dem Mamadasein?

**Ines:**

Als ich gerade frischgebackene Mama war, dachte ich: Oje, mein Leben ist vorbei, ich werde nie mehr in meine alten Hosen passen und High-Heels tragen können. Trotzdem gibt es ein paar einfache Tricks, wie zum Beispiel ein optimaler Haarschnitt.

**LionsHome:** Wie bist du bei der Einrichtung vorgegangen? Was waren deine Inspirationsquellen?

**Ines:**

Das ist momentan noch ein schwieriges Thema: Wir leben in der 2 ½ Zimmer Wohnung mit Durchgangszimmer, in der ich mit meinem Mann frischverliebt eingezogen bin. Typischer Hamburger Altbau eben. Seit drei Jahren planen

und realisieren wir gerade mit Freunden ein Neubau-Projekt. Eine wirklich spannende, intensive und meist auch sehr nervige Angelegenheit. Inspirationen für die Einrichtung hole ich mir über befreundete Blogs.

Ab Januar wird dann das Thema auch auf meinem Blog eine Nische finden.

**LionsHome:** Was haben Sie gegen Unordnung im Kinderzimmer unternommen?

**Ines:**

Mein Anti-Chaos-Konzept: Regelmäßig aufräumen. Und zwar der Junior selbst. Abends geht es nicht eher ins Bett, bevor das Zimmer nicht picobello ist.

Dazu haben wir unzählige Boxen, Kisten und Schubläden, die dabei helfen sollen Ordnung zu schaffen.

### LionsHome:

Und in der neuen Wohnung?

### Ines:

Wenn wir dann umgezogen sind, gibt es für den Junior einen großen, systematischen Einbauschränk mit ganz viel Stauraum.

### LionsHome:

Was würden Sie werdenden Müttern bezogen auf die Kinderzimmereinrichtung raten?

### Ines:

Ruhig Blut! Das Zimmer wächst ja mit den Kindern und deren Bedürfnissen mit. Deswegen würde ich am Anfang nicht mehr als die notwendigen Pieces kaufen. Diese sind folgende: Eine Wickelkommode, ein mitwachsendes Babybett und eine schöne Sitzgelegenheit zum Stillen.

Das alles in hellen, freundlichen Farben, aufgepimpt mit ein paar Accessoires, wie Bilderrahmen, Vorhänge zum Abdunkeln und einem hochwertigen Spielteppich.

### LionsHome:

Was ist dein persönliches Must-Have für jedes Kinderzimmer?

### Ines:

Ein Tipi. Es eignet sich sowohl für kleine Indianer als auch für Prinzessinnen. Es ist ideal zum Verstecken, Einkuscheln und es gemütlich haben. Außerdem kann man es auch praktisch in andere Räumlichkeiten tragen und dort kurzerhand für Kids einen eigenen kleinen Reich zaubern.

*Kleiner Tipp: Auf meiner Pinterest Pinnwand <https://de.pinterest.com/mumnmore/kinderzimmer/> findet ihr noch weitere tolle Einrichtungsideen.*



## afamilyaffair Susanna



© Ruth Kobbe

### Vorstellung:

Susanna (35) von [afamilyaffair.de](http://afamilyaffair.de) berichtet in ihrem Blog über alles was für das Familienleben besonders gut, schön oder interessant ist. Sie ist Mama von einem einjährigen Sohn und ist als Moderedakteurin sowie Stylistin tätig. Die Hamburgerin ist immer auf der Suche nach dem Besonderen und könnte ihre Wohnung ständig neu einrichten.

### LionsHome:

Was war dir nach deinem Umzug bei der Gestaltung auch im Bezug auf die Sicherheit besonders wichtig?

### Susanna:

Mein Sohn soll unterschiedliche Bereiche bekommen, die er mit etwas verbindet. So ist das Bett zum Schlafen da. Um ihm das ständige Schnullern abzugewöhnen, darf er dies beispielsweise nur in der mit Kissen und Decken ausgestatteten Kuschelecke. Zusätzlich gibt es natürlich auch eine große Spiel- und Tobfläche. In Punkto Sicherheit sind Steckdosensicherungen ein absolutes Muss. Da unser Kind nun aber auch anfängt sich an Regalen etc. hochzuziehen, werden wir diese wohl an der Wand befestigen müssen.

### LionsHome:

Was hast du bei der Einrichtung des neuen Kinderzimmers von dem Alten mitgenommen?

### Susanna:

Wir haben alles mitgenommen und werden so nach und nach bestimmt

noch etwas dazu kaufen. Dadurch, dass das Zimmer viel größer ist, werden wir definitiv mehr Bilder/ Poster benötigen. Beim Bett war uns wichtig, dass es mitwächst.

Ich denke, das Wichtigste ist, dass die Möbel robust sind und auch Schläge mit dem Spielzeugauto o.Ä. aushalten. Dinge wie Teppiche sollten leicht zu reinigen sein, da es unvermeidbar ist, dass mal ein Glas umkippt oder das Kind sich darauf übergibt. Ansonsten darf man bei der Gestaltung selber wieder Kind sein und seiner Fantasie freien Lauf lassen.



Bildquelle - [www.afamilyaffair.de](http://www.afamilyaffair.de)





### LionsHome:

Sind deiner Meinung nach Gardinen out oder immer noch top aktuell?

### Susanna:

Ich finde Gardinen mittlerweile wieder toll. Sie bringen eine große Gemütlichkeit ins Zimmer. Außerdem kann man mit ihnen tolle Akzente setzen. Zusätzlich bringen wir aber auch noch ein Rollo an, um das Zimmer im Sommer, wenn es zur Schlafenszeit noch hell ist, abdunkeln zu können.

### LionsHome:

Was geht gar nicht in einem Kleinkindzimmer? Gehören hier zum Beispiel Designermöbel etc. hinein?

### Susanna:

Wer das nötige Kleingeld hat, darf ruhig auch in Designermöbel für Kinder investieren. Die sind oft sehr gut verarbeitet und halten einiges aus. Wer aber finanziell nicht so gut gestellt ist, kann wie wir auch viel Gebrauchtes kaufen. Oft reicht ein neuer Anstrich aus, um den Möbeln neues Leben einzuhauchen. Noams Bett ist

beispielsweise von einem dänischen Second Hand Label. Was gar nicht geht, sind spitze Gegenstände wie Scheren oder Plastiktüten (Erstickungsgefahr). Genauso wenig gehen Dinge, die verschluckt werden könnten.

### LionsHome:

Gibt es ein Lieblingsstück in dem Kinderzimmer, das dir ganz besonders gut gefällt?

### Susanna:

Ich liebe sein Tipi von Nobodinoz, das er zum 1. Geburtstag von seiner Oma bekommen hat. Darin kann man sich gut verstecken oder sich auch zurückziehen und lesen. Im Sommer werden wir es in unserem neuen Garten aufstellen und Cowboy und Indianer spielen.





Kiki von amotherslove

# Do it yourself

So lautet die Devise in einer von vielen Rubriken auf Kikis Blog, in welchem sie euch die Marke Eigenbau schmackhaft machen möchte.

Viele Labels bieten fertige Paper Bags mit verschiedenen Prints an. Aber warum das Ganze nicht einfach günstig selber machen? So kann jeder Kraftsack nach Wunsch gestaltet werden. Entweder von euch oder von euren Kindern selbst. Später werden sie ganz stolz sein auf ihren selbst entworfenen Aufräumsack.

## Was benötigt ihr?

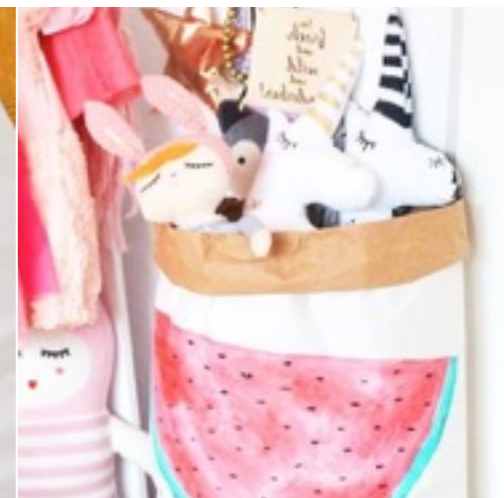
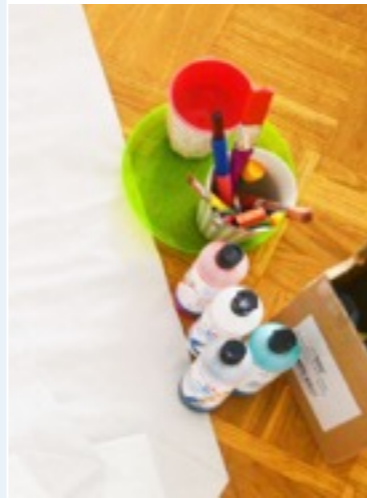
- Blanco Säcke
- Acrylfarbe
- Pinsel

## Anleitung:

Ihr bemalt die Säcke nach Lust und Laune, lasst diese anschließend trocknen und befüllt sie dann mit Spielzeug oder den Gegenständen eurer Wahl. Viel Spaß beim Nachmachen!

## Vorstellung:

Kiki (26) bloggt über Dinge, die ihr am Herzen liegen. Sie führt ein lautes, chaotisches, lustiges, schlafloses und mit Liebe gefülltes Leben. Ihr Blog [www.amotherslove.de](http://www.amotherslove.de) ist eine Liebeserklärung an das Leben als zweifache Mama, welchen sie unter dem Motto "Mama sein ist kein Wettkampf, sondern eine wundervolle Gemeinsamkeit" führt.





**Weniger Einklemm-Gefahr:**  
Schränke und Kommoden mit **Softclose**  
verringert die Gefahr, dass sich das Kind  
verletzt.

**Mehr Stauraum:** Sitztruhen und  
Bänke eignen sich hervorragend als  
Stauraum und lassen jedes Zimmer  
aufgeräumt erscheinen.





### Vorstellung:

Monika (25) von [fashionfreakwithheart.com](http://fashionfreakwithheart.com) ist nicht nur Bloggerin und Modefreak, sondern seit Oktober 2014 auch stolze Mama. Beim Betreiben Ihres Blogs ist sie immer einen Klick voraus und hält ständig Ausschau nach neuen Inspirationen und Topics, die für ihre Leser interessant sind. Kurz gesagt ist sie Bloggerin mit Leib und Seele.

## Roundup

# Monika

### Tipp #1

Bei der Gestaltung des Kinderzimmers bzw. Spielbereichs greifen wir gerne zu großen und naturbelassenen Bastkörben, in denen wir das Spielzeug aufbewahren. Klötze oder Kuscheltiere, die von ihrer Handhabung recht unproblematisch sind, können so in den jeweiligen Körben verstaut werden. Häufig findet man diese auch in kleineren Größen in der Gartenabteilung.

### Tipp #2

Malen, Zeichnen, Kritzeln - mit der Zeit entwickeln viele Kinder eine Vorliebe für ausufernde Malaktionen. Wir möchten unsere Tapeten gerne verschonen und haben deshalb einen Bereich an der Wand abgegrenzt, auf dem das getan werden kann. Stichwort Tafelfarbe und Kreide! Ob Sprüche, Tiere, Geschichten oder unsinniges Zeug - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

### Tipp #3

Es gibt viele Möglichkeiten, Möbel für das Kinderzimmer zu kaufen. Die schnellste Option sind schnell langweilig wirkende Möbelserien. Wir setzen lieber auf einen Mix aus Vintage, Klassikern und modernem Design. Hier kann es auch nach dem Motto gehen: Alt trifft auf Neu. Das kann ein alter Stuhl vom Flohmarkt sein, der auf einen neuwertigen, maßgeschneiderten Kleiderschrank vom Schreiner trifft.





Mit schönen Gardinen und passenden Accessoires, wie z.B. Girlanden oder Stofftieren, lassen sich auch Jungenzimmer wunderschön gestalten.



### **Spiele, Basteln und neue Freunde**

Im Alter von drei bis sechs Jahren kommt die Zeit, in der das Kind mit dem Gang in den Kindergarten zum ersten Mal auf sich alleine gestellt ist und viele neue Freunde findet. Das Leben mit einem Kindergartenkind ist dabei einerseits sehr spannend, lustig und

bringt ständig neue Erfahrungen mit sich. Aber andererseits kann es gelegentlich auch schon mal ganz schön chaotisch und „dreckig“ werden. Deshalb ist es von enormer Wichtigkeit, dass auch die Kinderzimmergestaltung an die wachsenden Bedürfnisse des kleinen Energiebündels angepasst wird.



## Innenarchitektin **Birgit Knutzen**

### LionsHome:

Was gilt es bei der Einrichtung eines Kinderzimmers zu beachten?

### Birgit Knutzen:

Es ist wichtig, jedem Kind seinen Rückzugsort zu ermöglichen. Manchmal gelingt das durch eine geschickte Raumaufteilung, manchmal durch ein schlaues Farbkonzept.

In allen Kinderzimmern ist das Thema Ordnung von großer Bedeutung. Da ist es einfach wichtig, von vornherein viel geschlossenen Stauraum mit einzuplanen. Und natürlich am besten so, dass das Kind auch allein aufräumen mag und kann.

Je einfacher das Ordnungssystem, desto schneller und lieber räumt das Kind auf. Ein guter Tipp sind natürlich auch flexible und mitwachsende Möbel. So macht es zum Beispiel beim Stuhl Sinn in ein teureres, höhenverstellbares Modell aus Massivholz zu investieren.

### LionsHome:

Was können Sie bezogen auf die räumliche Gestaltung sowie der richtigen Möbelanordnung raten?

### Birgit Knutzen:

Mein persönlicher Tipp hierfür ist, die Möbel in neutralen Farbtönen zu halten und lieber die Wandgestaltung altersgerecht anzupassen. Wähle ich zum Beispiel Bett, Schrank, Regal und Tisch in Weiß, kann ich für einen 3-jährigen die Wände halbhoch in hellem blau streichen und ein paar bunte Fische als Wandtattoo aufkleben.

### LionsHome:

Wie sieht es dann aus, wenn das Kind älter wird?

### Birgit Knutzen:

Wird aus dem Kind ein Junge, verschwindet das helle blau und es wird vielleicht ein hellgrau gestrichen oder eine coole Fototapete kommt an einer Wand zum Einsatz. Durch solche Veränderungen bekommt das ganze Zimmer sofort ein anderes Gesicht und das Kind fühlt sich wieder wohl.

### Vorstellung:

Seit 1998 entwirft Birgit Knutzen als Innenarchitektin in ihrem Hamburger Planungsbüro kreative sowie individuelle Konzepte und Raumlösungen. Sie begleitet ihre Kunden von der Grundidee bis zur fertigen Ausgestaltung.



**LionsHome:**

Sind im Laufe Ihrer Karriere schon einmal besonders ausgefallene Wünsche von Seiten der Eltern aufgetreten?

**Birgit Knutzen:**

Seit ca. 12 Jahren befasse ich mich immer mal wieder mit Kinderzimmern. Der ausgefallenste Wunsch einer Mutter für ihre Tochter war sicher ein Dschungelzimmer mit Baumhaushochbett von de Breuyn (traumhafte sowie mitwachsende Betten).

**LionsHome:**

Konnten Sie Trend-Veränderungen feststellen?

**Birgit Knutzen:**

Trend -Veränderungen im Bereich Kinderzimmereinrichtung konnte ich nicht spüren, wohl aber den Trend, überhaupt eine Innenarchitektin für die Kinderzimmerplanung einzubeziehen! Und das ist auch wunderbar!



Bildquelle Birgit Knutzen



Bildquelle Birgit Knutzen







Bildquelle Birgit Knutzen



Bildquelle Birgit Knutzen

EXPERTENTIPP:

# SPIELECKE RICHTIG GESTALTEN

PETRA LOCK VON ENGEL & BENDEL

***Eine altersgerechte Spielecke für Ihre Kleinen sollte ausreichend Bewegungsfreiheit bieten, damit die motorische Entwicklung und damit verbunden das Selbstvertrauen Ihres Kindes gestärkt werden.***

Kinder lieben es, auf dem Boden zu spielen, Höhlen zu bauen und sich damit ihren eigenen Bereich zu schaffen. Mit Spielmatratzen von Nobodinoz lassen sich herrliche Liegewiesen bauen. Tolle Spielflächen bieten auch

Hochbetten von Oliver Furniture, die mit Kissen ausgestattet viel Raum zur Entfaltung Ihres Kindes und deren Freunde bieten.

Je nach Höhe kann auch ein Kindertisch zum Malen und Basteln mit Stühlen darunter gestellt werden. Viele Kinder knien sich auch gerne vor den Tisch – sinnvoll ist dann die Ergänzung mit schönen Sitzkissen oder Matratzen.



*Ist die Spielecke erst eingerichtet muss natürlich auch Ordnung gehalten werden. Auch hierfür hat Petra Lock hilfreiche Tipps:*

***Mit leicht zugänglichen Regalsystemen und den passenden Kisten finden Stofftiere und Bauklötze kinderleicht ihren Platz und helfen Ihnen und Ihrem Nachwuchs, Ordnung zu halten. Der Spaßfaktor sollte hier an erster Stelle stehen.***

Von Rice gibt es liebevoll gestaltete Aufbewahrungskörbe in ansprechenden Designs. Es gibt sie in der Form eines Campingwagens, eines Backofens oder eines Prinzessinnen-Schlusses.

Eine tolle Unterstützung beim Aufräumen sind außerdem die Spielteppiche von Play and Go. Die Spielmatte kann durch einfaches Zusammenziehen zum praktischen Spielzeugaufbewahrungssack umfunktioniert werden.



Bildquelle Rice - [www.engelundbengel.com](http://www.engelundbengel.com)



Bildquelle play & go - [www.engelundbengel.com](http://www.engelundbengel.com)





## Expertentipps

# Roberta Zingg

### Tipp #1

**Schaffen von Strukturen!** Gerade wenn es nur wenig Platz gibt, wird das Kinderzimmer schnell zur Abstellkammer. Deshalb sollte man rechtzeitig Strukturen schaffen.

### Tipp #2

**Das wichtigste - Stauraum!** Ob unter dem Bett, an der Wand oder im Kleiderschrank - man sollte überall kleine Aufbewahrungsmöglichkeiten schaffen. Die Paperbags von Catita Illustrations oder That Way, sind ideale Aufbewahrungsmöglichkeiten und tragen zur Ordnung im Kinderzimmer bei.

### Tipp #3

**Schaffen einer Rückzugsmöglichkeit!** Ein Tipi bietet Platz zum Verstecken und Ausruhen. Bei wenig Platz bietet sich das Corner Tent von Babylab an. Mit schönen Kissen wie zum Beispiel denen von Oyoy oder Ko-Ko-Ko, einer Spieldecke und einem kleinen nicht zerbrechlichen und leicht entflammaren Lämpchen schaffst du eine Wohlfühloase.

### Tipp #4

**Weisse Wände lassen Zimmer groß erscheinen.** Kinder brauchen aber auch Farbe und Kontraste, damit Bereiche geschaffen und Emotionen erzeugt werden.

### Vorstellung:

[stadtlandkind.ch](http://stadtlandkind.ch) ist einer der führenden Schweizer Webshops für hochwertige Kindermode von 0 bis 12 Jahre. Im Sortiment findet man eine feine Auswahl an Kleidern, Accessoires und Schmuck. Stadt steht für Trend und urbanes Design. Land für Funktionalität, Natürlichkeit sowie für Nachhaltigkeit.





### Tipp #5

**Mit Licht Akzente setzen!** Beim Einschlafen hilft ein (dimmbares) Nachtlicht gegen Angst vor der Dunkelheit. Gerade kleine Kinder lieben die Miffy Lampe von Mr. Maria als Begleiter zum Einschlafen. Für grössere Kinder bietet die Lightbox eine coole und stylische Variante zur Lichtquelle.

### Tipp #6

**Aromen sind essentiell für die Wohlfühl-Atmosphäre!** Besonders im Kinderzimmer ist die Verwendung von beruhigenden Düften von Vorteil. Wir

haben zum Beispiel ein Duftspray auf der Basis von Bachblüten entwickelt. Das Anti-Monsterspray ist sehr beliebt und bekämpft Ängste und Gespenster.

### Tipp #7

**Kreativ sein!** Kinder lernen spielend. Es ist wichtig, dass sie sich in ihre Fantasiewelt vertiefen können. Eine Kreativ-Werkstatt, in der immer Papier, Farbstifte und andere Bastelutensilien zur Verfügung stehen, regen zum Basteln und Malen an. Wichtig ist hier, dass man auf ungefährliche Materialien achtet, wie zum Beispiel Wachsmalstifte.



### Kleines Fazit:

„Das Kinderzimmer soll ein Ort sein, in dem sich dein Kind wohl fühlt, es soll spielen, träumen, schlafen, herumtoben und auch mal für sich sein können.“



### Ele Villa Puppenhaus

Das zauberhafte Puppenhaus von Rock & Pebble lässt Kinderherzen höher schlagen. Das unbehandelte Birkenholz lässt sich bemalen oder bekleben

### Federgirlande von Foxella & Friends

Die wundervolle Federn-Girlande von Foxella & Friends schmückt jedes Kinderzimmer und ganz besonders Tipis stilvoll.



### Miffy Lampe XL

Miffy ist das wohl bezauberndste Häschen der Welt und erleuchtet Miffy Lampe von Mr. Maria aus hochwertigem Kunststoff ist dimmbar und erhitzt sich nicht.

### Paperbag Batman von Catita Illustrations

Wer auch einen kleinen Superhelden zu hause hat, weiß, dass Ordnung die halbe Miete ist. Aufräumen geht viel einfacher mit diesen tollen Aufbewahrungs-Säcken

### Play Fold Ship von Fabelab

Eine kuschelweiche Spieldecke, die sich im Handumdrehen zum Schiff falten lässt.



#### Vorstellung:

Sonja von [babyccinoberlin.com](http://babyccinoberlin.com) sammelt auf ihrem Blog alles rund um nachhaltige und sinnvolle Produkte, speziell für die Kleinen unter uns. Des Weiteren gibt sie hilfreiche Shop-Empfehlungen und kreiert tolle DIY's zum Nachbasteln. Das Leben mit ihrem Kindergartenkind Vincent ist aufregend und jeden Tag anders zugleich.

## Babyccino Berlin Sonja

#### LionsHome:

Spielt Vincent nach dem Kindergartenbesuch noch mit seinen Spielsachen und besitzt er viele? Wenn ja, wie begegnest du dem altbekannten Spielzeug-Chaos?

#### Sonja:

Nach dem Kindergarten wird nach einer kleinen Kuschel-Auszeit auch noch zu Hause weiter gespielt. Wir haben ein ziemlich tolles Regal mit drei großen Schubladen, das wird nach Lego, Bauklötzen und Autos sortiert und das Spielzeug jeden Abend wieder eingeräumt.

#### LionsHome:

Gab es große Veränderungen, die du bezogen auf die Kinderzimmereinrichtung eines Kindergartenkindes unternehmen musstest?

#### Sonja:

Beobachten. Ein Kinderzimmer wächst mit seinen Aufgaben - sobald Vincent laufen konnte, haben wir kleine Änderungen im Zimmer vorgenommen. Die Wickelkommode weggeräumt, Spielzeug in Reichweite hingestellt. Auch haben wir uns nach seinem zweiten Geburtstag bewusst für ein Hochbett entschieden, mit den Möglichkeiten einer Kletterwand und eines Rutschebretts - aus dem einfachen Grund, Vincent so mobil und fit wie möglich zu halten. Ein klassisches Tobezimmer also, aber auch mit der Möglichkeit sich zurückzuziehen, also eine Kuschelecke gibt es natürlich trotzdem!



### LionsHome:

Wie sicher muss für dich die Spielzeugherstellung und das Kinderzimmer generell sein?

### Sonja:

Bei Spielzeug lege ich großen Wert auf eine "natürliche" Produktion, also so naturbelassen wie möglich und ohne Chemikalien. Für Babys sowieso, im Kindergartenalter ist es dann nicht mehr ganz so tragisch, denn da wird schließlich nicht mehr alles in den Mund genommen, darauf herumgekaut etc. Bei stabilen Möbeln mit abgerundeten Ecken und ohne gefährlichen Lacken kann auch nicht mehr viel passieren. Steckdosen waren bei uns von Anfang an gesichert, Schubladen aber zum Beispiel nicht. Wir lassen unseren Sohn allerdings auch nicht unbeobachtet in unseren Räumen spielen - in seinem Zimmer natürlich schon!

### LionsHome:

Aus deinem Blog konnte man entnehmen, dass dein Sohn ein großer Piraten-Fan ist. Wie wichtig ist es diese Leidenschaft in das Kinderzimmer zu transferieren?

### Sonja:

Unser Sohn ist kein Piratenfan, ich glaube er weiß noch nicht einmal was ein Pirat ist ;) Das kam von uns Eltern, das Piraten-Bett hat uns einfach am besten gefallen. Wir haben uns aber bewusst gegen weiteren Motiv-Schnick-Schnack im Kinderzimmer entschieden, dafür ist er noch zu klein. Wenn er von alleine äußert, das er gern eine Piraten-Tapete hätte, dann kann man da nochmal drüber sprechen. Ich persönlich bin aber kein Fan von „Themen-Zimmern“.





1



2



3



4



Sonja von Babyccino Berlin

## Do it yourself

Der Bewegungsdrang der Kleinen ist ja meist sehr hoch - was auch gut ist! Aber was tun, wenn man an verregneten Tagen keine Lust auf Garten oder Park hat und der Ball durch die ganze Wohnung geschossen wird, so dass man Angst um Omas gutes Porzellan, das gerahmte Bild der Schwester oder den guten Spiegel hat? Denn nichts ist sicher, wenn die kleinen Fußballer erstmal loslegen!

Dafür gibt es eine ganz einfache, sehr günstige Lösung!

### Was benötigt ihr?

- Eine freie Wand
- Maskingtape

### Anleitung:

Für das DIY braucht ihr lediglich eine freie Wand (im Kinderzimmer), ein bis zwei Rollen Masking Tape (à 3 €) aus einem Bastel- oder Bürobedarfsladen, und los geht's!

Unser Tor ist knapp 80 cm hoch, und 100 cm breit - und der absolute Hit im Kinderzimmer! Das ganze hat noch nicht einmal 10 Minuten in Anspruch genommen, und wenn das Fußballspielen irgendwann nicht mehr gefragt ist, lässt sich das Tape ganz leicht wieder lösen. Schon ist Platz für neue Ideen!



### Vorstellung:

Sarah (27) ist Bloggerin und Mama von zwei wunderbaren Töchtern.

Auf ihrem Blog [schwesternliebeundwir.de](http://schwesternliebeundwir.de) geht es um alles Schöne und um den Alltag mit ihren Kindern. Durch das Lesen von Artikeln oder Büchern versucht sie ihren Horizont stetig zu erweitern.

## Roundup Sarah



Bildquelle - [www.schwesternliebeundwir.de](http://www.schwesternliebeundwir.de)

### Tipp #1

**Stabilität!** Bei der Gestaltung des Zimmers meiner beiden Töchter (2 und 4 Jahre alt) habe ich viel Wert darauf gelegt, dass alles stabil ist. Es findet sich bei uns fast nur Holzspielzeug, da es einfach stabiler und langlebiger ist. Auch habe ich das Zimmer so eingerichtet, dass meine Töchter auch mal einen Ball herumwerfen können ohne dass etwas dabei zu Bruch gehen kann.

### Tipp #2

**Kuschelecke!** Wichtig finde ich auch eine Kuschelecke zum Lesen und Hörspiele hören. Diese haben wir unter unserem selbstgebauten Hochbett eingerichtet. Zum Malen und basteln gibt es einen kleinen Tisch. Die Spielsachen sind alle gut erreichbar und auf der Höhe der Kinder untergebracht.

### Tipp #3

**Individualität!** Um das Zimmer individuell zu gestalten, haben wir einiges selbst gebaut (zum Beispiel das Hochbett, das aussieht wie ein kleines Häuschen). Die Wände habe ich mit Stoffresten gestaltet. Auf meinem Blog findet ihr viele Ideen und Bilder für euer Kinderzimmer.“



Jedes Kind liebt den altbewährten Kaufmannsladen. Dieser passt perfekt in jedes Kinderzimmer.

Bildquelle - [www.kindermoebelversand.de](http://www.kindermoebelversand.de)

**Tipps von  
Christin Akgül**



Kinderzimmer können bekanntermaßen auch mal dreckig werden. Aus diesem Grund bieten sich waschbare Kinderteppiche an, die nicht nur leicht zu reinigen sind, sondern auch die Kinderfüße wärmen.

Bildquelle - [www.kindermoebelversand.de](http://www.kindermoebelversand.de)



Das Kindergartenzimmer wächst mit seinen Aufgaben. Die Wickelkommode kann weichen und der neu gewonnene Platz kann für das neue Spielzeug verwendet werden.



### Rückzugsort und Lernplatz:

Für viele Eltern ist die Einschulung des eigenen Kindes ein sehr großer Schritt ins Erwachsenwerden. In der Schule lernt das Kind neben Lesen und Schreiben auch den Umgang mit anderen bildungsfördernden Fächern. Um die neuen Eindrücke verarbeiten zu können, benötigt das Kind

zu Hause einen Rückzugsort, der vor allem Geborgenheit und Lernfreundlichkeit ausstrahlt. Hierzu gehört die Anschaffung von zahlreichen Utensilien. Auf was man bei der Einrichtung eines Schulkinderzimmers besonders achten muss, werden wir euch auf den nächsten Seiten zeigen.



### Vorstellung:

Sandra Autz von [kinderzimmertraeume.de](http://kinderzimmertraeume.de) hatte schon immer den Wunsch, sich selbstständig zu machen. Frau Autz ist stolz darauf, ihren Kunden heute ein umfassendes Angebot sowohl online, als auch in ihrem Ladengeschäft in Heidelberg anbieten zu können.

## Kinderzimmerträume Sandra Autz

### LionsHome:

Sie sind Mutter von zwei Kindern im Schulalter. Wie sind Sie bei der Zimmergestaltung Ihrer Kinder vorgegangen?

### Sandra Autz:

Die wichtigste Veränderung war die Anschaffung eines Schreibtisches. Bei der Anschaffung sollte man darauf achten, dass der Schreibtisch viele Schubladen besitzt und die richtige Höhe hat bzw. höhenverstellbar ist. Viele verwenden zu Beginn der Schulzeit auch erst einmal den im Kleinkindalter angeschafften Maltisch. Als Schreibtischstuhl eignet sich am besten der aus dem Essbereich bekannte Tripp Trapp Stuhl von Stokke.

Ebenfalls ist es wichtig, dem Kind einen Rückzugsort zu geben. Dieser kann sich individuell gestaltbar an einem beliebigen Ort im Zimmer befinden und

bietet Platz für zu Besuch kommende Freunde.

### LionsHome:

Auf was haben Sie bei der Einrichtung bezüglich Ordnung besonders viel Wert gelegt?

### Sandra Autz:

Auf dem Schreibtisch herrscht die meiste Zeit ein Chaos. Die Lösung hierfür ist die Installation eines Ordnungssystems, das beispielsweise Stifte oder Ähnliches verstauen kann. Um bei kleineren Zimmern auch den Platz unter dem, falls vorhandenen, Hochbett sinnvoll nutzen zu können, bieten Regale oder Schränke eine gekonnte Abhilfe.

### LionsHome:

Und bezogen auf die Lernfreundlichkeit?

### Sandra Autz:

Man sollte eine Leselampe an das Bett des Kindes anbringen und den Schreibtisch auf jeden Fall in Fensternähe mit viel Lichteinstrahlung platzieren. Nicht mit dem Rücken zum Licht!



### LionsHome:

Setzen Ihre Kinder bei der Gestaltung oft Ihren eigenen Kopf durch?

### Sandra Autz:

Nein, sie übernehmen meinen Geschmack und lassen sich von meinem Einrichtungsstil beeinflussen. Nach dem Motto: „Was Mama aussucht, gefällt mir auch“. Es gibt sowohl von meinen Kindern, als auch von den Kindern, die mit ihren Eltern in mein Geschäft kommen meist keine speziellen Gestaltungswünsche. Da die Kinder in dem Alter noch über kein ausreichendes räumliches Vorstellungsvermögen verfügen, liegt die Gestaltung zumeist in den Händen der Eltern.

### LionsHome:

Wie haben Sie die Persönlichkeit Ihrer Kinder in das jeweilige Kinderzimmer transferiert?

### Sandra Autz:

Meine größere Tochter Alina steht total auf die Farbe Pink. Daher muss möglichst alles in dieser Farbe gestaltet sein. Die Kleinere bevorzugt hingegen eher Lila- oder Blautöne.

Auf die jeweiligen Lieblingsfarben sollte man innerhalb der Einrichtung des Zimmers eingehen.

### LionsHome:

Was sind die aktuellen Trends?

### Sandra Autz:

Die aktuellen Trends sind weiße Möbelstücke mit Holzelementen, Stern- und Punktmotive sowie die Farben Mintgrün, Flieder, Petrol, Anthrazit und Taupe. Außerdem schaffen viele schon zu Beginn ein großes Bett an.

### LionsHome:

Was ist Ihr Lieblingsstück aus dem Zimmer von Alina (10) ?

### Sandra Autz:

Mein persönliches Lieblingsstück in dem Zimmer von Alina ist auf jeden Fall der Tapetenbaum. Diesen Einrichtungsknaller habe ich selber angebracht und mit Vogelhaus-Elementen bestückt.

Meine Tochter findet den Tapetenbaum ebenfalls am besten.

Kommentar: „Ohne ihn sähe das Zimmer so leer aus!“



Bildquelle Sandra Autz





### LionsHome:

Was ist Ihr Lieblingsstück aus dem Zimmer von Amelie (8) ?

### Sandra Autz:

Im Zimmer meiner kleineren Tochter gefällt mir die Bilderwand über dem Bett und die selbstbezogenen Sitzkissen in Blumenoptik am besten. Die Bilderwand gucken wir uns sehr gerne vor dem Zubettgehen an.

Das Lieblingsstück von Amelie ist ihre Namenskette vor der Tür. Diese ist von Reuberkind.





Schaffen Sie im Kinderzimmer eine wahre Erlebniswelt mit Spielbetten. Zum Beispiel kann Ihre Tochter mit einem Spielbett von Annette Frank zur kleinen Prinzessin werden.



Tapetenwandbilder bringen Leben ins Kinderzimmer. Bei großen Kindern ist gerade das Indianer-Motiv von CASADECO ein Highlight.



cathrin üsse  
Innenarchitektur

## Innenarchitektin Cathrin Büsse

Cathrin Büsse ist schon seit mehr als zwanzig Jahren als Innenarchitektin tätig und entwickelt Tag für Tag neue Ideen und Lösungen, die sowohl funktional, menschlich als auch betriebsorientiert sind. Gute Gestaltung transportiert für sie innere Werte und erzeugt eine Antriebskraft für Innovationen.

Für viele Kinder ist die Einschulung ein großer Schritt. Eltern gehen zahlreiche Fragen durch den Kopf. Ist das Kinderbett zu klein, muss ein neuer Schreibtisch her, welcher Stuhl ist ergonomisch richtig? Bald kann das Kind lesen, wo tut es das? Welche Hobbys möchte man mit der Einrichtung unterstützen: sammeln, malen oder Musik hören und tanzen. Welche und wie viel Farbe passt zum Kind? Kommen häufig andere Kinder zu Besuch?

Die Entwicklung hin zum Jugendlichen geht rasant und auch das kann jetzt schon bei der Einrichtung berücksichtigt werden, sonst sind die Kinder in kürzester Zeit wieder aus dem Zimmer herausgewachsen. Denken Sie nur an den Computer, der bald auf dem Schreibtisch stehen wird!

## Expertentipps:

1. Analysieren Sie genau die Bedürfnisse und Eigenarten Ihres Kindes und wählen bzw. entwerfen Sie danach die Möbel. Entwickeln Sie ein Gesamtkonzept und diskutieren Sie es mit Ihrem Kind. Denken Sie den Raum, nicht nur das einzelne Möbelstück.
2. Ordnung halten ist das A und O. Mit Schubladen lässt es sich leicht aufräumen. Nutzen Sie den Bettraum.
3. Steckdosen in ausreichender Anzahl werden wichtiger, weil immer mehr elektronische Geräte ins Kinder-/Jugendzimmer Einzug halten. Besonders am Bett und Schreibtisch.

# Projektbeispiel

von Cathrin Büsse

Zur Einschulung sollte das Kinderzimmer zum Jugendzimmer umgebaut werden. In den hohen Raum wurde eine Zwischendecke eingezogen, die durch eine Treppe erreichbar, als Lese-Schlafnische genutzt wird. Darunter befindet sich der Schreibtisch, die Blickrichtung ist wählbar. Der Bereich unter der Treppe dient als Kleiderschrank. Der kleine Lego-Fan erhielt ein Ausstellungsregal und

reichlich Stauraum unter dem Bett für Bausteine. Das Bett selbst steht durch den raumteilenden Schrank in einer Nische und lädt derzeit noch zum Querschlafen ein. Kindliche Buntheit entsteht durch Stoffe und Schubladenfronten, die später ohne großen Aufwand ausgetauscht werden können, um neue Farbvorstellungen des Kindes/Jugendlichen realisieren zu können.

*„Raum ist Lebensraum und spiegelt Interessen und Persönlichkeit des Nutzers wider.“*



Fotos von Cathrin Büsse





### Vorstellung:

Beatrice von [lifestylemommy.de](https://lifestylemommy.de) berichtet auf ihrem Lifestyle-Blog aus einem lauten, wilden, kunterbunten aber wunderschönen Leben mit drei Wirbelwinden und schreibt über Themen wie Beauty, DIY, Fashion, Food, Interieur und jede Menge Kids.

## Lifestylemommy Beatrice:

### Tipp #1

Das Wichtigste im Kinderzimmer ist ausreichend Stauraum. Dies haben wir über die große Kommode mit tiefen Schubfächern gelöst und viele Aufbewahrungskörbe angeschafft.

### Tipp #2

Das Zimmer sollte nicht zu vollgestopft sein, sodass noch eine kleine Freifläche zum (Frei-)Spiel bleibt, um mal eine Eisenbahnstrecke aufbauen zu können, Autos flitzen zu lassen oder was auch immer.

### Tipp #3

Bei räumlicher Begrenzung, würde ich zum Beispiel ein Podestbett bauen, unter dem Stauraum geschaffen wird.

### Tipp #4

Helligkeit ist mir auch wichtig, daher mag ich Weiß oder helle Farben an den Wänden sehr gern, da wird das Licht am besten reflektiert. Ansonsten ist es wie so vieles Geschmacksache.

### Tipp #5

Die Möbel sollten „kinderfreundlich“ sein. Schubladen sollten demnach leicht zu öffnen sein und Schränke eine gut strukturierte Aufteilungen haben.





***Ihre Expertentipps hat Beatrice bereits beim Zimmer ihres Sohnes erfolgreich erprobt.***

“Mein Sohn kam jetzt in die Schule und im vergangenen Jahr haben wir daher sein Zimmer neu gestaltet. Das Zimmer ist sein Rückzugsort, auch um mal Ruhe vor zwei kleinen Schwestern zu haben.

Wir haben uns bewusst für klare Strukturen entschieden, weiße Wände, weiße Möbel, Wärme durch den Holzfußboden. Insgesamt ist es in schwarz-weiß gehalten. Persönlich mag ich dies am liebsten, denn so kann man durch Accessoires wie

Kissen, Gardinen oder Bilder immer neue Farben reinbringen. Außerdem ist Weiß immer freundlich und hell. Bunt wird es durch die auf dem Boden liegenden Spielsachen von ganz alleine. Das bodentiefe, breite Fenster lässt viel Tageslicht herein. Das Bett wurde unter die zur Raumaufteilung hilfreiche Dachschräge gestellt, das macht es gemütlich und kuschelig.

Der Schreibtisch steht auf der anderen Seite am Fenster, so hat er bei den Hausaufgaben das meiste Licht. Eine große Kommode und verschiedene Aufräumkörbe sorgen für viel Stauraum. Durch die Spielsachen, Kissen und Decken wirkt das Zimmer aber keinesfalls kalt.“



Beatrice von [Lifestylemommy.de](http://Lifestylemommy.de)

## Do it yourself

„Heute möchte ich euch den Arbeitsplatz meines Juniors gerne mal näher zeigen. Meistens machen wir noch gemeinsam Hausaufgaben, aber nun fängt er an, auch häufig dort alleine zu arbeiten oder einfach zu malen oder zu basteln. Das Arbeitseck wird durch Bilder und Wandsticker verschönert, aber auf dem Schreibtisch herrschte immer Chaos. Daher habe ich nach einer Lösung gesucht, wie er seinen kleinen Arbeitsplatz besser organisieren kann und habe ihm eine Aufbewahrungsbox für seine Stifte, Stempel, Lineale & Co. gebastelt. Dieses DIY stelle ich euch heute vor.“

### Was benötigt ihr?

- Eine Kiste oder einen Schuhkarton
- Geschenkpapier
- Aufkleber (in diesem Fall Wandsticker)
- Toilettenpapierrollen
- Schere
- Flüssigkleber, ggf. Maskingtape oder eine Kleberolle.



1



2



3



4



Alle Bilder: [www.lifestylemommy.de](http://www.lifestylemommy.de)

### Anleitung:

Da ich eine weiße Box hatte, habe ich diese mit den gleichen Wandstickern beklebt, die auch hinter seinem Schreibtisch an der Wand zu finden sind, so spiegelt sich das Design wieder.

Dann habe ich die Toilettenpapierrollen in Geschenkpapier gewickelt, auch hier habe ich mich für schwarz-weiß entschieden. Natürlich könntet ihr dies so gestalten, wie es euch farblich am besten gefällt.

Den Flüssigkleber vorsichtig auf ein Ende der Rollen geben und diese fest in die Box drücken, bitte gut trocknen lassen!

***Das war es schon, ein schnelles, aber - wie ich finde - wirkungsvolles DIY und dem Chaos am Schreibtisch ist abgeholfen.***

5





### Vorstellung:

Leonie ist Redakteurin, Journalistin, Bloggerin und Mama von zwei Mädchen zugleich. Mit ihrer Liebe zum geschriebenen Wort, hat sie bereits zahlreiche Texte verfasst und sogar ein Lexikon für die Schwangerschaft erstellt. Auf ihrem Lifestyleblog für moderne Mamas [minimenschlein.de](https://www.minimenschlein.de) schreibt sie über alles wichtige rund um das Mamadasein.

## Roundup

# Leonie

### Tipp #1

Der Schreibtisch sollte den Mittelpunkt des Raumes darstellen. Denn hier spielt sich bei einem Schulkind jede Menge ab. Am Schreibtisch zu sitzen, muss also Spaß machen. Das gelingt bei hellem Licht (Platzierung des Schreibtisches am Fenster oder in Fensternähe) und vielen schönen, kleinen Fächern und Ordnerhaltern, die sich je nach Altersklasse beliebig gestalten lassen.

### Tipp #2

Schulkinder sind mal cool und mal verspielt. Sie möchten sich noch nicht festlegen und das ist auch ganz wunderbar so. Schafft bei der Einrichtung also eine gute Balance im Zimmer - eine Ecke mit Stauraum für viel Spielzeug, aber auch ein großes Bett, das sich tagsüber mit vielen, bunten Kissen und Überwurf zu einer coolen Sitzgelegenheit für Freundinnen und Freunde umfunktionieren lässt.

### Tipp #3

Schulkinder möchten ihr Zimmer am liebsten ständig umgestalten. Damit das gelingt, eignen sich Wandtattoos und Sticker einfach perfekt. Punkte sind bei allen Kids hoch im Kurs und bei den Farben könnt ihr je nach Alter variieren. Absolutes Must-Have im Zimmer eines Schulkindes: Eine coole Lampe, wie zum Beispiel ein bunter Kronleuchter!



## Roundup

# Kathrin

### Tipp #1

Stauraum Stauraum Stauraum! Davon kann man im Kinderzimmer für Spielsachen, Kleidung und Bastelmaterial nie genug haben. Deshalb, wenn möglich, einen Schrank bis unter die Decke wählen. Oben kann man Dinge verstauen, die man nicht oft braucht, Kleidung die man für die nächste Saison aufheben möchte, Erinnerungsstücke oder auch mal Spielzeug, was man ab und an rotiert. Wichtig ist auch Stauraum, an den die Kinder selber gut drankommen. Nur so besteht eine Chance, dass auch mal was weggeräumt wird. Deshalb am besten ein modulares System wählen mit Schubfächern, Türen und Fächern je nach Bedarf.

### Tipp #2

Schulkinder haben meist schon konkrete Vorstellungen, was sie in ihrem Zimmer aufhängen wollen. Meist Dinge, die sie unbedingt aufheben möchten. Das Poster vom Lieblingsverein, die Einladungen von Kindergeburtstagen der besten Freundin und Selbstgebasteltes. Dafür eignet sich eine große Pinnwand oder eine freie Wand, an der die Kinder mit Maskingtape das aufhängen können, was ihnen selbst gefällt. So hat man alles schön gesammelt in einem „Rahmen“.



### Vorstellung:


Die Hamburger Bloggerin Kathrin schreibt auf ihrem Blog [happyhomeblog.de](http://happyhomeblog.de) über alles was ihr Zuhause und ihre Familie glücklich macht. Neben dem Bloggen liebt sie es auch ihr eigenes Heim ständig zu verändern. Der Einrichtungsstil ist gemischt und enthält Antiquitäten, Geerbtes, Getrödeltes sowie auch einige Designerstücke.



Ein Schreibtisch ist für jedes Schulkind unverzichtbar. Modelle, bei denen man sowohl Höhe als auch Neigungswinkel verstellen kann, ermöglichen es ihrem Kind, den Schreibtisch ideal an die eigene Größe und die individuelle Bedürfnisse anzupassen.



Auch an einem soliden Kinderschreibtischstuhl sollte nicht gespart werden. Achten Sie darauf, dass der Stuhl eine ergonomische Sitzhaltung unterstützt. Zudem sollten Sie auf unempfindliche Bezugstoffe achten, damit ein kleiner Fleck nicht zum Drama wird.



Ein Traum aus Holz: Die individuelle Holzkonstruktion bietet einen versteckten Rückzugsort. Leitern lassen sich durch etwas tiefere Stufen auch ideal als kleine Ablageflächen verwenden.

# DANKE!

Wir von LionsHome möchten uns herzlich bei allen Experten bedanken, die uns während der Erstellung dieses E-Books so toll unterstützt haben:



Susanna



Beatrice



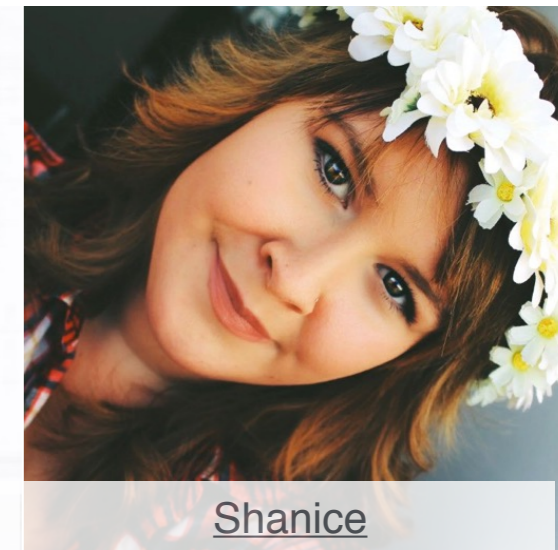
Kathrin



Leonie



Birgit Knutzen



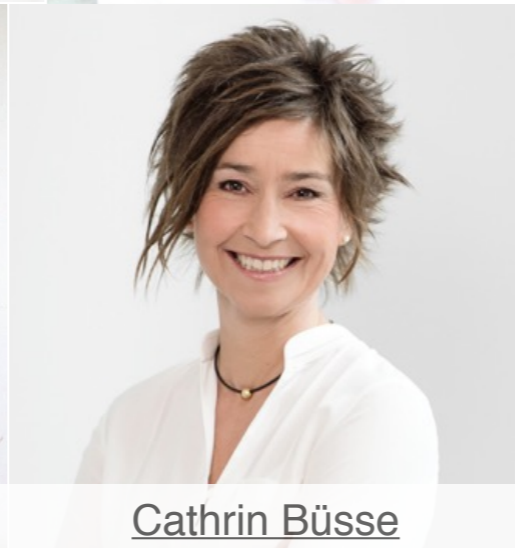
Shanice



Ines



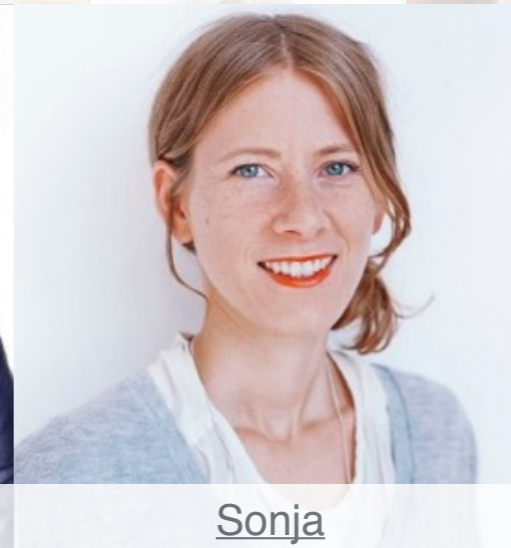
Sarah



Cathrin Büsse



Lilian



Sonja



Monika

## Weitere Experten & Unterstützer:

Kiki von amotherslove, Christin Akgül von Dannenfelser Kindermöbel, Petra Lock von Engel & Bengel, Sanja Wilke von Fantasyroom, Angela Bauer und Oliver Beil von kinder räume AG, Sandra Autz von Kinderzimmerträume, Kirsten Scholl von Kleines Karrussell, Valeria Popov von MONKIND Berlin, Roberta und Tobias Zingg von Stadtlandkind und Tanja Wehner von Paidi.

## Impressum:

LionsHome UG (haftungsbeschränkt), Chausseestr. 88, 10115 Berlin, AG Charlottenburg - HRB 163781B, Geschäftsführer Michael Röcker, USt.-ID: DE299199773, fon: 030 / 53 66 16 86, [www.lionshome.de](http://www.lionshome.de), [info@lionshome.de](mailto:info@lionshome.de)  
Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Für den Inhalt wird keine Haftung übernommen.

